

Hallenturnier des Ahrensburger TSV ist stark besetzt

AHRENSBURG :: Die Bezirksligafootballer des Ahrensburger TSV wollen bei ihrem eigenen Hallenturnier die Vorrunde überstehen, bekommen es an diesem Sonntagabend ab 15 Uhr beim Stadtwerk-Cup allerdings in der Gruppe C mit drei höherklassigen Gegnern zu tun. Das Team von Trainer Matthias Nagel fordert in der Heimgartenhalle (Reisenbittler Redder) Oberligist WTSV Concordia, Landesliga-Tabellenführer Meindorfer SV und den TuS Berne (ebenfalls Landesliga Hansa).

SSV Pölitz ist beim Mademann-Cup in der Favoritenrolle

BAD OLDESLOE :: Der SSV Pölitz richtet an diesem Sonntag (13.30 Uhr) das Hallenturnier um den Mademann-Cup aus. Die Verbandsligafootballer von Trainer Jan-Christian Hack empfangen in der Oldesloer Stormarnhalle, wo sie vor einer Woche beim Rudi-Herzog-Pokalturnier nach einem Sieg und zwei Niederlagen nach der Vorrunde die Segel streichen mussten, als Favorit die Kreisligisten TuS Hoisdorf und SG Union/Grabau, die Kreisklasse-Clubs SVT Bad Oldesloe und SV Hamberge sowie ein All-Stars-Team des SSV Pölitz.

Hockey: Ahrensburgs Herren müssen zum TTK Sachsenwald II

AHRENSBURG :: Für die Hockeyherren des THC Ahrensburg beginnt mit der Partie beim TTK Sachsenwald II (Hinspiel: 24) an diesem Sonntag (14.30 Uhr, Am Tontee) die Rückrunde in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Die Stormarner überwinteren nach guten Leistungen gegen Ende der Hinrunde auf Tabellenrang drei vor dem punktgleichen Gegner. (aba)

Der Weltmeister aus Ahrensburg

Das Abendblatt stellt die Kandidaten für die Stormarner Sportlerwahl vor. Heute: Triathlet Udo van Stevendaal

HENRIK BAGDASSARIAN
AHRENSBURG :: Udo van Stevendaal ist ein Mensch mit Prinzipien. Für den 49 Jahre alten Triathleten vom SV Großhansdorf zählt die erbrachte Leistung bei einem Wettkampf längst mehr als die erreichte Platzierung. „Ich kann genau einschätzen, wozu ich immer noch in der Lage bin. Deshalb will ich jedes Mal das Optimalste aus mir heraus holen“, sagt van Stevendaal, schränkt aber gleichzeitig ein: „Sobald mir dies nicht mehr gelingt, weil ich zum Beispiel nicht mehr ausreichend Zeit zum Trainieren habe, bestreite ich keine Triathlon-Wettkämpfe mehr.“



Das Rennradfahren zählt zu den Stärken von Udo van Stevendaal, der im Juli beim Zermatt-Marathon starten will

Solange das Feuer in mir brennt, bedeutet mir der Leistungssport noch etwas

Udo van Stevendaal, des SV Großhansdorf

Im Triathlon hat er in Ahrensburg lebende Ausdauerportler fast alles erreicht. Vorangiges Jahr wurde van Stevendaal in Rotterdam (Niederlande) zum zweiten Mal in seiner Laufbahn Senioren-Weltmeister im Triathlon. Der 49-Jährige setzte sich in der Altersklasse 45-49 über die Olympische Distanz (1500 Meter Schwimmen/40 Kilometer Radfahren/10 Kilometer Laufen) in 1:59:17 Stunden durch. Im Ziel betrug sein Vorsprung auf den zweitplatzierten Dänen Pelle Grønberg zwölf Sekunden.

Für den Ahrensburger war es nach eigenen Angaben das Rennen seines Lebens. Obwohl die Bedingungen alles andere als gut waren: „Das Wetter war bei kurz vor dem Start eine einzige Katastrophe, das Hotel einfach miserabel und der Radkurs darauf anspruchsvoll, dass man aufgrund der starken Regenfälle mit vielen Unfällen rechnen musste“, erzählt van Stevendaal. Doch der Ausdauerathlet nutzt derartige Situationen, um sich zu motivieren. „Bei gutem Wetter kann jeder die Strecke problemlos meistern“, sagt er. „Wenn die Bedingungen aber schlecht sind, sind sie für alle schlecht. Und genau das löst bei mir eine Letztendlich-rechte Reaktion aus. Ich sage mir, dass ich einfach besser mit den Bedingungen klar komme als andere.“

Die gefährlichen Stellen prägte sich van Stevendaal bei einer Besichtigung der Strecke zwei Tage vor dem Rennen genau ein. „Da ich den kompletten Streckenverlauf während des Wettkampfs noch genau vor Augen hatte, konnte ich an einigen Ecken und in diversen Kurven länger Gas geben als die anderen“, erzählt der 49-Jährige. Van Stevendaal erwies sich zudem als hervorragender Taktiker, da er nach dem Schwimmen wichtige Sekunden auf dem Weg in die Wechselzone gut machte. „Der Strecke war knapp einen

Kilometer lang“, sagt er. „Doch anstatt mir Ertöhlung zu gönnen, bin die rund 1000 Meter mit vollem Tempo durchgesprintet.“

Für zusätzlichem Motivation entlang der Strecke sorgte einige angereiste Vereinskameraden, mit deren Auftritten van Stevendaal nicht gerechnet hatte. „Die Jungs haben mich während des Wettkampfs immer wieder über Positionen und Zeitabstände zu den Konkurrenten informiert, das war eine große Hilfe“, sagt van Stevendaal, der kurz zuvor in Köln bereits Deutscher



Der Fanclub des SVG (v. l.): Holger Michl, Ingo Pommerenke, Irak Patzold, Udo van Stevendaal, Matthias Heineke, Götz Rappell, Daniel Pachter

Meister über die Sprint-Distanz geworden war.

Eine Stunde nach Ende des Wettkampfs erlebte van Stevendaal seinen emotionalsten Moment als Triathlet. „Ich hatte gerade meine Kleiderbeutel an der Sammelstelle abgeholt, als ich fernab des ganzen Treibens einen Moment für mich ganz allein da stand“, sagt der 49-Jährige. „Da habe ich das erste Mal realisiert, was mir kurz zuvor gelungen ist und war den Tränen nah.“

2018 will van Stevendaal gemeinsam mit seinem Nachbar Stefan Rössle am Zermatt-Marathon teilnehmen. Die 42,95 zu laufend Kilometer verteilen sich dort auf 19,4 Höhenmeter. Van Stevendaal: „Diesen Wettkampf will ich mir genießen, es geht mir dabei nur ums Ankommen.“

Auf die Frage nach einem Rücktritt vom Leistungssport sagt der 49-Jährige: „Solange das Feuer noch in mir brennt und ich vor einem Wettkampf die Anspannung spüre, bin ich sicher, dass mir der Leistungssport noch etwas bedeutet.“

Als Leser können Sie bei der Sportlerwahl mitmachen und gewinnen. Die Teilnahme ist ganz einfach. Wählen Sie in jeder Kategorie einen Kandidaten aus, notieren die Namen in Druckbuchstaben auf einer frankierten Postkarte und senden diese an den Kreisvorsitzband (PSV Stormarn, Lübecker Straße 35, 23043 Bad Oldesloe. Die Teilnahme ist aber auch per E-Mail (mailto:info@kvs-stormarn.de) oder auf der Internetseite des KSV (www.kvs-stormarn.de) möglich. Einsendeschluss ist 31. Januar 2018. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Preise verlost.

Alle Kandidaten

Bei den Mannschaften hat eine Jury die Handballfrauen des SV Preußen Reinfeld, die Badmintonmannschaft des TSV Trittau und die Tischtennisjugend des TSV Bargteheide nominiert.

Bei den Frauen stehen Judokämpferin Seija Ballhaus aus Glinde, die Rhythmikturnierin Antonia Mertikat vom TSV Trittau sowie die Schwimmerin Lisa Sophie Selle von der Schwimmgemeinschaft Stormarn Barsbüttel zur Wahl.

Bei den Männern müssen sich die Leser zwischen den Triathleten Udo van Stevendaal und Timo Ziegenbein vom SV Großhansdorf sowie dem Bargteheider Windsurfer Michele Becker entscheiden. (aba)

Tennis: Glindes Damen starten mit Heimspiel in die Nordligasaison

GLINDE :: Mit gedämpften Erwartungen starten die Tennissdamen des TSV Glinde am Sonntag (12 Uhr, Am Sportplatz) in eigener Halle gegen den Uhlenhorster HC in die Nordligasaison. Cheftrainer Ole Wiederhold erwartet eine schwere Spielzeit: „Es wird hart. Ziel ist der Klassenerhalt, aber noch sind nicht alle Spielerinnen fit“, sagt der Coach. So werden die Glinderinnen zum Auftakt wahrscheinlich auf ihre Nummer eins Yasmine Wagner (Kniebeschwerden) verzichten müssen. Zudem hat der kürzlich Wechsel der erst 14 Jahre alten Noma Noha Akgue zum Marienthaler THC eine Lücke gerissen. Wiederhold: Sie war trotz ihrer Alters bereits eine Stammspielerin.“ Dafür ist Katharina Holert, die im Sommer für ETUF Essen in der Regionalliga gespielt hat, wieder dabei.

Beim Gegner stehen zwei Spielerinnen auf Platz eins und zwei der Meldezeiten, die auch in Stormarn keine Unbekannten sind: Alice Violet ist Ahrensburgerin, die Schweizerin Pauline Wuarin stieg im Sommer mit dem TSV Trittau in die Landesliga auf.

Für Glindes zweite Damenmannschaft wird es in der Landesliga bereits am Sonntagabend in der Stormarnhalle in der TC Rorm Wallerstein II (4 Uhr, Nordstrandstraße) die Landesliga-Herren des THC Ahrensburg müssen am Sonntag zum Suchsdorfer SV III (12 Uhr, Alter Steenbeker Weg). Für sie ist es nach dem 0:6 gegen den TC an der Schmar bereits das zweite Saisonspiel. (tj)

NACHRICHTEN

TENNIS

Matvienkos Zweitrundenspiel in Antalya wird heute fortgesetzt

GLINDE :: Die Zweitrundenbegegnung der in Glinde lebenden Tennisspielerin Lisa Matvienko beim Dammenturnier in Antalya (Türkei) gegen die Russin Ekaterina Vishneskaya wurde gestern beim Stand von 1:3 im ersten Satz wegen Regens unterbrochen. Die Partie wird heute fortgesetzt. Die 20-Jährige, die ein Nummer sechs gesetzt ist, hatte zum Auftakt gegen Selina Pichler (Österreich) mit 6:1, 6:0 gewonnen. Matvienkos jüngere Schwester Eva Lys (15) schied gegen die Ukrainerin Anastasya Vasylyeva mit 2:6, 2:6 aus. (tj)

BASKETBALL

Ahrensburgs Damen erwarnten Spitzenreiter BG Hamburg-West

AHRENSBURG :: Für die Basketballdamen des Ahrensburger TSV geht die Saison in der Zweitliga Regionalliga Nord am diesem Sonntag (17 Uhr, Sporthalle Reisenbittler) mit der Heimpartie gegen die BG Hamburg-West weiter. Die Hamburginnen haben bislang alle ihre acht Saisonbegegnungen gewonnen und stehen mit vier Punkten Vorsprung an der Tabellen Spitze. Das Hinspiel Mitte Dezember hatte die Ahrensburgerinnen, die Tabellenunteren sind, deutlich mit 42:70 verloren. (tj)

SPORTTERMINE

- SONNABEND, HALLENFUSSBALL, 3. Stadtwerk-Ahrensburg-Cup des Ahrensburger TSV, 15 Uhr, Heimgartenhalle
FUTSAL, Kreismeisterschaften, Vorrunde der E-Junoren, 8.30 Uhr; Endrunde der Frauen, 14.30 Uhr; alle Sportplätze Trittau, Großensee-Spalle
HANDBALL, Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein, Frauen: SV Preußen Reinfeld - SG Todenfelde/Lexau, 19 Uhr, Schützenstraße
TENNIS, Landesliga, Dames: TC RW Wallsteed II - TSV Glinde II, 16 Uhr, Nordstrandstraße
TISCHTENNIS, Regionalliga Nord, Herren: TSV Sasel - TSV Borsdorf, 15 Uhr, Pötenmeyerweg
SONNTAG, HALLENFUSSBALL: Mademann-Cup des SSV Pölitz, 13.30 Uhr; Turnier für zweite Mannschaften, 9 Uhr, jeweils Stormarnhalle, Am Birgerpark in Bad Oldesloe
FUTSAL, Kreismeisterschaften, Endrunde der E-Junoren: 9 Uhr; 12. Januar, 12.45 Uhr; A-Junoren, 10.45 Uhr; alle Sportplätze Trittau, Großensee-Spalle
BADMINTON, 1. Bundesliga: BC Ovel - TSV Trittau, 14 Uhr, Lindeburger Straße
BASKETBALL, 2. Regionalliga Nord, Dames: Ahrensburger TSV - BG Hamburg-West, 17 Uhr, Schmalmermannstraße
HOCKEY, Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein: TTK Sachsenwald II - THC Ahrensburg, 14.30 Uhr, Am Tontee
TENNIS, Landesliga, Herren: Suchsdorfer SV v. 1921 II - THC Ahrensburg, 12 Uhr; Alter Steenbeker Weg; Nordliga, Dames: TSV Glinde - Uthensdorfer HC, 12 Uhr, Am Sportplatz
VOLLEYBALL, 2. Liga Nord, Männer: PSV Neustrelitz - Osterbecker SV, 13 Uhr, Lüneburger Straße

Amthliche Anzeigen, Zwangsversteigerungen
Hinweis auf eine Amthliche Bekannmachung
Auf der Internetseite der Gemeinde Barsbüttel www.barsbuettel.de wird gemäß § 17 der Hauptsatzung der Gemeinde Barsbüttel unter Bürgerrechte - Amthliche Bekannmachungen folgende Amthliche Bekannmachung bekanntgegeben:
Festsetzung der Grundsteuer in der Gemeinde Barsbüttel
Die Bürgermeister
Gründungsdatum: 09.01.2018
Amthliche Bekannmachung der Haushaltsaufstellung der Gemeinde Großhansdorf für das Haushaltsjahr 2018
Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung sind nach Beschlußfassung der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2017 und mit Genehmigung der Kommunalaußsichtskommission folgende Haushaltsaufstellung vorgelegt:
Verwaltungshaushalt in der Einzahlungs- und in der Ausgabeaufstellung: 15.229.700 Euro
Vermögenshaushalt in der Einzahlungs- und in der Ausgabeaufstellung: 1.184.800 Euro
Es werden festgesetzt:
1. der Gesamtbetrag der Kredite auf: 405.400 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf: 6 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf: 750.000 Euro
4. die Gesamtzahl der im Sollbereich ausgewiesenen Stellen auf: 80,33 Stellen
Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer: 350 %
2. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): 350 %
3. Gewerbesteuer: 315 %
Der Höchstbetrag für unentgeltliche über- und außerbetriebliche Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, deren Leistung eine Eintragung der Bürgermeister gemäß § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erfordern kann, beträgt 10.000,- EUR.
Gründungsdatum: den 15.12.2017
Die vorstehende Haushaltsaufstellung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben und kann von allen interessierten Bürgermeistern und Bürgern während der Sprechzeiten im Rathaus der Gemeinde Großhansdorf, Bahnhofstr. 4, Zimmer 11, eingesehen werden.
Voß, Bürgermeister

Oststeinbeker müssen zum heimstarken PSV Neustrelitz

OSTSTEINBEK :: Mit einer gehörigen Portion Entschlossenheit reisen die Drittliga-Volleyballmänner des Oststeinbeker SV an diesem Sonntag, 14. Januar, zum PSV Neustrelitz. Beginn der Partie in der Sporthalle (Louisenstraße) ist zu ungewöhnlicher Zeit um 13 Uhr. Mit einem Erfolg beim Tabellenvertierten der Nord-Staffel und einem Sieg eine Woche später beim SV Preußen Berlin könnte den Oststeinbekern ein entscheidender Schritt in Richtung Klassenerhalt gelingen. Die Mannschaft von Coach Timo der Winterpause gewarnt, denn Neustrelitz ist in dieser Spielzeit in eigener Halle eine Macht. Das Team aus Mecklenburg-Vorpommern entschied alle vier Heimbegegnungen für sich, dreimal fiel die Entscheidung allerdings erst im Tie-Break. (iba)

Futsal: Junioren und Frauen spielen um Kreismeistertitel

TRITTAU :: Am Sonntag werden in der Sporthalle Trittau (Großenseer Straße) drei Kreismeistertitel im Futsal vergeben: Die drei ältesten Jugendklassen ermitteln ihre Hallen-Champions. Los geht es um 9 Uhr mit den C-Junoren. Um 12.45 Uhr beginnt das Turnier der B-Junoren. Die A-Junoren folgen von 16.45 Uhr an. Qualifiziert sind pro Altersklasse sechs Mannschaften. Einziger Verein, der sowohl bei A-, B- und C-Junoren in die Endrunde geschafft hat, ist der TSV Bargteheide. Während bei den C-Junoren Vorjahressieger SV Eichede als höchstklassigster Verein auch diesmal wieder großer Favorit ist, wird es in den beiden anderen Wettbewerben auf jeden Fall neue Titelträger geben: Eichedes A-Junoren hatten auf eine Meldung verzichtet, um sich ganz auf den Abstiegskampf in der Regionalliga Nord zu konzentrieren. Und die B-Junoren des SSC Hagen Ahrensburg sind bei der Vorrunde vergangene Woche in Ahrensburg sang- und klanglos als Gruppenletzter ausgeschieden. Die weiteren Teilnehmer, A-Junoren: TuS Hoisdorf, SG Tremsbüttel, SSC Hagen Ahrensburg, VfL Oldesloe, SG Bargfeld/Bargteheide, B-Junoren: SG Bargfeld/Sülffeld, VfL Oldesloe, TSV Trittau, SV Eichede, SV Preußen Reinfeld, C-Junoren: SV Preußen Reinfeld, SSV Pölitz, SV Eichede, TuS Hoisdorf, TSV Trittau. Bereits am Sonntagabend von 14.30 Uhr an ermitteln sieben Frauenmannschaften in der Sporthalle Trittau ihren Kreismeister. Dabei sind Titelverteidiger SSC Hagen Ahrensburg, der Vorjahressieger TuS Hoisdorf, SV Zarnen, PSV Pölitz, JuS Fischbek, TSV Bargteheide und SV Meddelwade. (tj)